

Abiturprüfung am Wilhelmi-Gymnasium

Seit zwei Wochen läuft die schriftliche Abiturprüfung am Wilhelmi-Gymnasium unter Corona-Bedingungen und störungsfrei; am Donnerstag wird die Prüfung mit dem Spanisch-Abitur abgeschlossen sein.

Nach dem Mathematik-Abitur war Gelegenheit zu einem Gespräch mit Schülern:

David:

Die Vorbereitung war angenehm. Ich konnte mir alles gut einteilen und habe viel von den anderen Halbjahren mitgenommen. Insgesamt war es ein langer Zeitraum zum Vorbereiten.

Meine erste Prüfung war Sport. Die Inhalte waren angemessen und relativ einfach im Vergleich zu vorherigen Jahren. Wir haben die Aufgaben der letzten Jahre besprochen. Ich hatte zwischen den einzelnen Prüfungen ca. eine Woche Zeit, wodurch ich mich auf das einzelne Fach gut vorbereiten konnte. Die Prüfungen liefen insgesamt gut. Ich habe jetzt alle drei hinter mir.

Ich habe mich nicht im Vorfeld testen lassen, weil ich Sorge hatte, das Abitur nicht schreiben zu können, obwohl ich zu Hause war und es eigentlich eine Möglichkeit zur Ansteckung gab. Die kleineren Räume zum Schreiben fand ich für mich angenehm.



Jule:



Ich wäre gerne noch in den 2 Wochen vor dem Abitur in der Schule gewesen, um direkt mit den Lehrern zu sprechen, auch wenn wir insgesamt mehr Unterricht als die anderen Schulen gehabt haben.

Mathe war in Ordnung. In Deutsch habe ich den Werkvergleich genommen, die Lehrer sind auf uns eingegangen und haben die entsprechenden Aufgaben für uns ausgewählt. Nun bin ich auf Biologie am Mittwoch gespannt.

Ich habe mich testen lassen. Gut finde ich die rechtzeitige Testung, durch die noch Zeit für einen PCR-Test bleibt. Dies ist bei anderen Schulen nicht so, die testen sich direkt vor der Prüfung. Ich habe gerne im großen Raum (in der Mensa) mit den anderen geschrieben.

Das Interview führte Frau Meng-Emmerich.